

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Mobilität
Verantwortung: Fr. Mauksch, Hr. Dr. Palotz

Durchführungsbeschluss einer Kanalsanierungsmaßnahme Knappenstraße von Königsberger Straße bis Uhlandstraße

Beratungsfolge

09.09.2026	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	Anhörung
16.09.2026	Stadtplanungs- und Umweltausschuss	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Stadtplanungs- und Umweltausschuss beschließt die Durchführung der Kanalsanierungsmaßnahme Knappenstraße von Königsberger Straße bis Uhlandstraße

Finanzmittel für die Kanalsanierung (Kosten 223.535,55 EUR, brutto) sind für den Haushalt 2027 ff. im Kanalbauprogramm unter der

Finanzstelle: 560011030100000 – Kanalbauprogramm
Finanzposition: 785230 – AiB Tiefbaumaßnahmen WBO

als Auszahlungsbudget (12 Mio. EUR) und auch als Verpflichtungsermächtigungsbudget (VE) (6,7 Mio. EUR, kassenwirksam 2028) eingeplant worden.

Eine Umsetzung erfolgt unter dem Vorbehalt einer Berücksichtigung der Maßnahme im Haushalt 2027 ff. und einer Haushaltsgenehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Bezug

B/18/0087 - Straßen- und Wegekonzept 2026 - 2030

B/17/6021 - Straßen- und Wegekonzept 2025 - 2029 (Kanalbauprogramm 2025)

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

Der Rat der Stadt Oberhausen hat die Verwaltung u. a. mit dem Beschluss über das Straßen- und Wegekonzept 2026 bis 2030 mit der Umsetzung der folgenden Baumaßnahme beauftragt:

Knappenstraße von Königsberger Straße bis Uhlandstraße

(Ifd. Nr. 166 des Straßen- und Wegekonzeptes)

In der Knappenstraße im Abschnitt von Königsberger Straße bis Uhlandstraße ist der Kanal zu sanieren. Die Sanierung des Kanals wurde im Kanalbauprogramm 2025 beschlossen.

Der heute vorhandene Kanal besteht aus Beton. Der Bestandskanal wurde 1928 als Eiprofil in den Nennweiten DN 500/750 und DN 600/900 mit Sohliefen zwischen ca. 3,14 m und ca. 3,66 m verlegt. Die kameratechnischen Untersuchungen des Kanals haben ergeben, dass aus schadensbedingten Gründen die Sanierung mittels Liner des Kanals erforderlich ist. Durch die Kanalsanierung werden die hydraulische Leistungsfähigkeit, Dichtheit, Stand-sicherheit und Betriebssicherheit des Kanalisationsnetzes verbessert.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt im 2. Quartal 2027. Die Bauzeit für den Einzug des Inliners wird auf ca. 7 Wochen geschätzt. Die Arbeiten können unter einer halbseitigen Straßensperrung und unter Einsatz einer mobilen Lichtsignalanlage ausgeführt werden. Eine genaue Abstimmung zur Leitung des Straßenverkehrs wird im Zuge der Ausführungsplanung mit dem Baustellenmanagement der Stadt Oberhausen erfolgen.

Die geschätzten Baukosten betragen 223.535,55 EUR brutto.

Finanzmittel für die Kanalsanierung (Kosten 223.535,55, brutto) sind für den Haushalt 2027 ff. im Kanalbauprogramm unter der

Finanzstelle: 560011030100000 – Kanalbauprogramm

Finanzposition: 785230 – AiB Tiefbaumaßnahmen WBO

als Auszahlungsbudget (12 Mio. EUR) und auch als Verpflichtungsermächtigungsbudget (VE) (6,7 Mio. EUR, kassenwirksam 2028) eingeplant worden.

Eine Umsetzung erfolgt unter dem Vorbehalt einer Berücksichtigung der Maßnahme im Haushalt 2027 ff. und einer Haushaltsgenehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Anlage/n

1 - Finanzcheck